MONOLOG · GEGENWART

Dominik: Der Ballon war nur ein Ballon. Ich weiß das. Mein Körper weiß das noch nicht.

Freier Text von SceneTalent

Dauer: ca. 3,5 Min · Figur: männlich · Spielalter: ca. 22–26 · Sprache: Alltagssprache

Situation. Inhaltshinweis: Dieser Text handelt von den seelischen Folgen eines militärischen Auslandseinsatzes. Ein Wohnzimmer in einer Reihenhaussiedlung, Samstagnachmittag. Lena feiert ihren dreißigsten Geburtstag mit Familie und Freundeskreis, es gibt Kuchen, Musik und viele Luftballons. Gerade ist einer geplatzt, und das Gelächter ist abrupt verstummt. Dominik, vierundzwanzig, Lenas jüngerer Bruder, ist vor sechs Wochen von einem Auslandseinsatz der Bundeswehr zurückgekehrt. Beim Knall ist er unter den Esstisch gestürzt. Alle stehen ratlos herum. Nur Mia, Lenas sechsjährige Tochter, kriecht zu ihm unter die Tischdecke.

> *(Unter einem Esstisch, angedeutet durch eine lange Tischdecke über zwei Stühlen. Dominik, vierundzwanzig, sitzt zusammengekauert am Boden, die Hände an den Ohren. Von draußen gedämpfte Stimmen. Die Tischdecke hebt sich: Mia, sechs, mit Papierkrone, kriecht herein.)*

(Er nimmt langsam die Hände herunter.) Hey. Mia. *(Er versucht zu lächeln.)* Du hast mich gefunden. Gutes Versteck, oder?

(Pause.) Nein, ich hab nicht verstecken gespielt. Du hast recht. Das wäre gemogelt, wenn ich sage, ich spiel verstecken. *(Er atmet aus.)* Der Ballon ist kaputtgegangen. Peng. Und ich bin erschrocken. So doll, dass ich unter den Tisch gefallen bin. Das war keine Absicht.

Weißt du, ich war ganz lange weg. Ein halbes Jahr. Du hast mir doch das Bild mit dem Pferd geschickt, das hing bei mir am Bett. *(Pause.)* Da, wo ich war, gab es manchmal Knalle. Laute. Und wenn es geknallt hat, musste man sich ganz schnell auf den Boden werfen. Das hat man uns beigebracht. Damit einem nichts passiert.

Und jetzt bin ich wieder hier. Hier gibt es Kuchen und Luftballons und deine Mama hat Geburtstag. Und mein Kopf weiß das. Mein Kopf sagt: Dominik, das war nur ein Ballon. *(Er legt die Hand auf den Bauch.)* Aber mein Körper hat es noch nicht mitbekommen. Der ist noch ein bisschen dort. Der denkt noch, er muss aufpassen.

(Mia sagt etwas. Er hört zu.) Nein, ich bin nicht verletzt. Guck, alles dran. Zwei Arme, zwei Beine, zehn Finger. Willst du zählen? *(Er hält ihr die Hände hin, wartet.)* Zehn. Siehst du. *(Pause.)* Manche Verletzungen sieht man nicht. Die sind innen. Wie bei einem Ei, das einen Sprung hat, aber die Schale sieht noch ganz aus.

(Pause.) Ob das wehtut? *(Er überlegt.)* Nein. Nicht so wie hinfallen. Das tut eher hier weh. *(Er tippt sich an die Brust.)* Und es ist peinlich. Alle haben gelacht, und dann haben alle aufgehört zu lachen. Wegen mir.

Freier Text © SceneTalent. Frei nutzbar zum Üben, im Unterricht, beim Vorsprechen und für Self-Tapes – bitte mit Quellenangabe „Text: SceneTalent (scenetalent.com)“. Veröffentlichung oder Weitergabe des Textes nur mit unserem Einverständnis.

Ich hab deiner Mama gesagt, mir geht es gut. Jeden Tag sag ich das. Wenn sie fragt, sag ich: Alles gut, Lena. *(Pause.)* Das war geschwindelt. Mir geht es nicht gut. Ich schlafe nicht richtig, und wenn bei uns im Haus eine Tür zuknallt, steh ich in der Ecke und mein Herz rast. Der Ballon war nur ein Ballon. Ich weiß das. Mein Körper weiß das noch nicht.

(Er greift in die Hosentasche und zieht einen zerknitterten Zettel heraus.) Guck mal. Das hat mir eine Ärztin gegeben. Da steht eine Telefonnummer drauf. Da kann man anrufen, wenn der Körper noch woanders ist. Da sind Leute, die kennen sich damit aus. Den Zettel hab ich seit drei Wochen in der Tasche.

(Er sieht Mia an.) Was meinst du? Soll ich da anrufen? *(Pause. Er nickt langsam.)* Montag. Versprochen. Und du darfst mich fragen, ob ich es gemacht hab. Du bist die Einzige, die das darf.

> *(Er streicht den Zettel glatt und steckt ihn wieder ein. Dann richtet er Mias Krone.)*

So. Und jetzt? Gehen wir zusammen raus? Du zuerst. Und dann ich. Und wenn noch ein Ballon platzt, hältst du meine Hand. *(Er lächelt, diesmal echt.)* Deal.

Freier Text © SceneTalent. Frei nutzbar zum Üben, im Unterricht, beim Vorsprechen und für Self-Tapes – bitte mit Quellenangabe „Text: SceneTalent (scenetalent.com)“. Veröffentlichung oder Weitergabe des Textes nur mit unserem Einverständnis.